

Pausenregeln

Albert-Schweitzer-Schule
Langen



Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite(n)
Viel Spaß in der Pause	3
Spielflächen und Grenzen	4-5
Miteinander umgehen	6-9
Pflanzen und Bäume schützen	10
Unser Schulhof	11-12
Fußballspielen	13-15
Villa Peppino Spieleausleihe	16-17
Baumhaus	18-19
Toiletten	20
Toilettendienst	21
Bus	22
Klettergerüst & Zäune	23
Holpferde auf der Wiese	24
Wippe	25
Neue Regeln	26
Unterschriften der Klasse	27

Viel Spaß in der Pause

Unsere Pause findet auf unserem Schulgelände statt. Was alles zu unserem Schulgelände gehört, erfahrt ihr auf der nächsten Seite. Das Verlassen des Schulgeländes ist nicht erlaubt!



Außerdem ist unsere Bücherei in jeder 1. großen Pause geöffnet. Einmal in der Woche gibt es im Haus 2 eine Ruhepause. Zweimal in der Woche findet in der Turnhalle eine bewegte Pause statt.

Viel Spaß in unserer Pause!

Spielflächen und Grenzen

Unser Schulgelände hat viele Spielflächen, aber auch Grenzen! Bitte beachtet die Zäune!

Spielen ist möglich:

- auf dem gepflasterten Schulhof,
- auf den zwei großen Spielinseln,
- auf dem Fußballplatz,
- auf dem Baumhaus,
- auf dem Spielplatz,
- im Sandkasten,
- auf der Wiese, wenn sie freigegeben ist.

Es soll nicht

- bei/an den Fahrrädern,
- in den Gebäuden,
- in den Toiletten,
- auf/in den Mülltonnen oder Containern,
- auf dem Gelände des Betreuungshauses,
- hinter der Turnhalle,
- in den Blumenbeeten,
- hinter Haus 16

gespielt werden.

Im Haus 1 darf man sich in der Pause nur dann aufhalten, wenn eine LehrerIn dies erlaubt hat.

Spielflächen und Grenzen



Miteinander umgehen

Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um!

Wir sollen:

- die „HÖR-AUF-Regel“ einhalten.
- darauf achten, dass jeder ungestört spielen kann.
- beim Spielen die Regeln einhalten.
- auf die Aufsicht hören.
- bei Konflikten miteinander reden und zu dem stehen, was man getan hat - die Wahrheit sagen.
- uns um verletzte Kinder kümmern.

Wir dürfen nicht:

- fremde Sachen wegnehmen oder verstecken.
- gefährliche Gegenstände mitbringen.
- Geld mitbringen oder um Geld spielen.
- Sammelkarten tauschen.
- schlagen, treten, spucken oder andere absichtlich verletzen.
- andere bedrohen oder beschimpfen.
- den Namen eines Kinder veralbern.
- wegrennen und das Schulgelände verlassen.

Miteinander umgehen



Miteinander umgehen

Wir spielen vorsichtig miteinander!

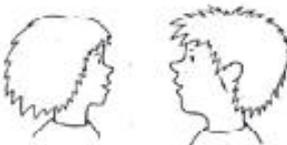
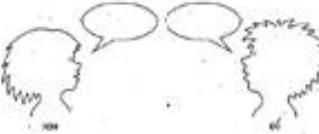
- Kinder sollen nicht mit Gegenständen oder Sachen, die wehtun könnten, absichtlich andere abwerfen. Bitte keine Eicheln, Nüsse, Stöcke, Kastanien, Kastanienschalen, Rindenmulch, Sand oder Schneebälle auf Autos oder Kinder werfen.
- Der Rindenmulch soll um das Baumhaus herum und auf den Pflanzinseln bleiben. Der Sand soll im Sandkasten bleiben. Das Herauswerfen oder Herauskicken ist nicht erlaubt.
- Mit Rollschuhen, Inline Skates, Rollern und Fahrrädern darf vormittags nicht auf dem Schulhof gefahren werden.



Miteinander umgehen

Wir versuchen, Streitigkeiten mit Worten möglichst selbst zu regeln! Die Streitschlichter-Füße oder das Hosentaschen-Leporello helfen uns dabei!

Wenn wir Hilfe brauchen, gehen wir zur Aufsicht oder sprechen am Ende der Pause mit der KlassenlehrerIn.

<p style="text-align: center;">Ende des Problemgesprächs</p> <p style="text-align: center;">Das Problemgespräch</p> 	<p>„Ich habe ein Problem.“</p>  <p>Ich möchte mit dir sprechen.</p>  <p>Hast du Zeit?“</p> 	<p>„Ich fühle mich ...“</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center;"> <p>sauer ärgerlich wütend traurig beleidigt ...</p> </div> <p>wenn du.....“</p>
<p>„Was sagst du dazu?“</p> 	<p>„Ich wünsche mir von dir ...“</p>  <p>„Ist das für dich in Ordnung?“</p> <p>Ja</p> <p>Nein!</p> 	

Kleberfaltz

Pflanzen und Bäume schützen



Wir gehen
rücksichtsvoll
mit den
Pflanzen und
Bäume um!

- Wir schützen unsere Pflanzen!
- Nicht auf Büsche und Bäume klettern!
- Nicht auf den kleinen bepflanzten Inseln oder in den Beeten spielen!
- Keine Äste oder Blätter abreißen!
- Die Erde soll in den Pflanzinseln bleiben!



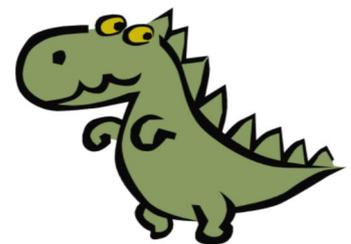
- Nicht an
den
Bäumen
rütteln!

- Abgesperrte Bereiche achten!

Unser Schulhof

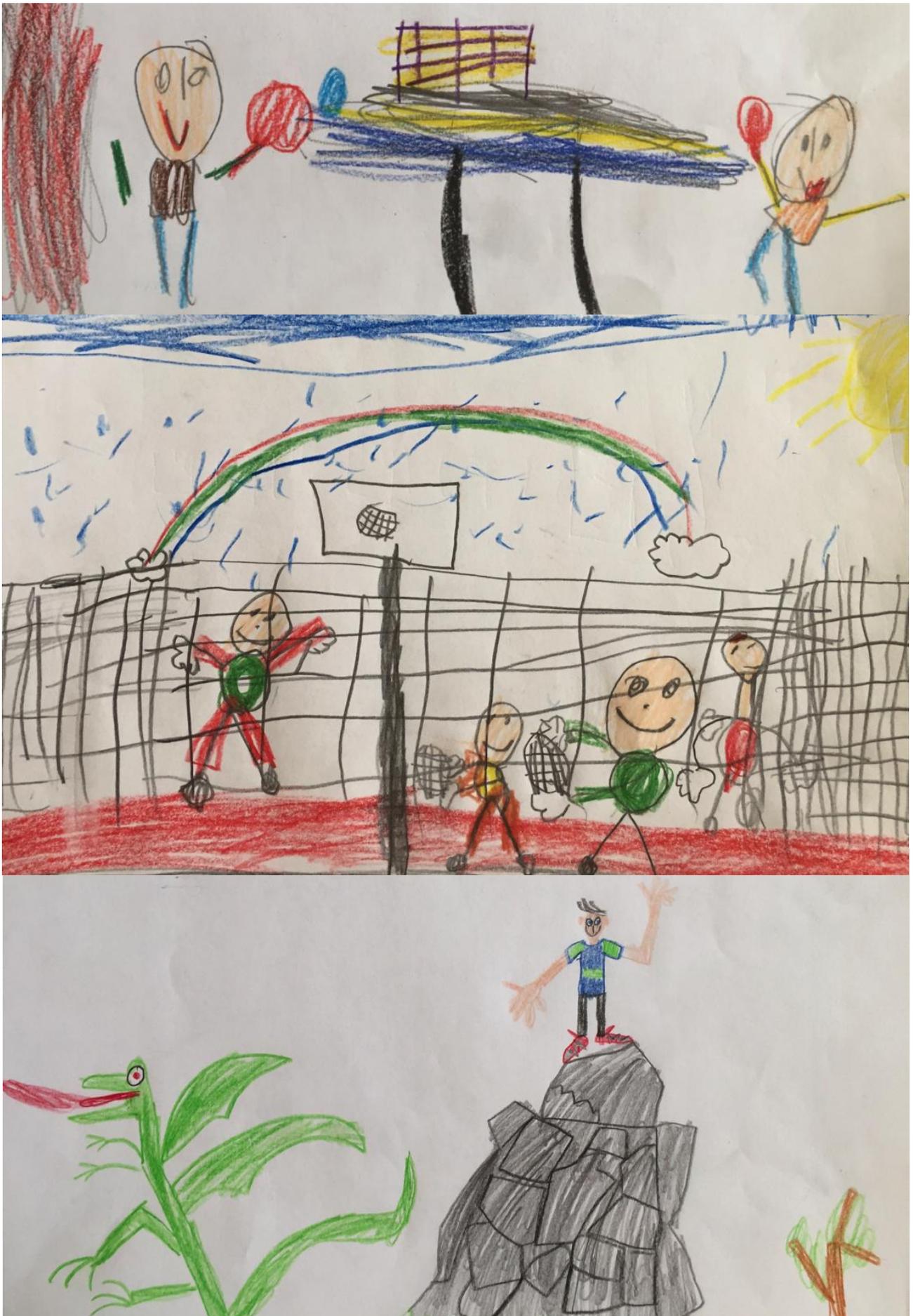


Aus dem alten Kirschbaum wurde 2017 ein Dino und zwei Raupenfreunde. Alle Kinder müssen gut auf das Kunstwerk aufpassen. Du darfst es gerne anfassen und damit spielen, aber nicht darauf klettern.



Danke für Deine Vorsicht!

Unser Schulhof



Fußballspielen

Für das Fußballfeld gibt es folgende Regelung:
Jede Klassenstufe benutzt das Feld zum Fußballspielen an festgelegten Wochentagen. Der Plan hängt am Fußballplatz und an der Tür von Haus 1.



Fußballspielen

darf man

- auf dem Fußballfeld mit einem guten Fußball, der etwas weicher als ein Lederball ist.
- neben dem Fußballfeld mit einem Softball.

Regeln

- Wir spielen fair!
- Beim Kampf um den Ball, bitte vorsichtig sein! Auf andere Kinder achten und andere nicht verletzen!
- Auch wenn man seinen eigenen Ball mit auf den Fußballplatz bringt, dürfen alle Kinder mitspielen!
- Wir beachten die Fußballregeln!
- Wenn ein Schiedsrichter da ist, muss auf ihn gehört werden.

Fußballspielen

- Nicht beleidigen und höflich miteinander umgehen!
- Die Mannschaften werden gerecht und gleichmäßig verteilt. Dabei ist auf jüngere Mitspieler zu achten!
- Wenn sich ein Spieler verletzt, gibt es eine Spielpause!
- Kinder dürfen den Fußballplatz nicht zu jeder Zeit verlassen, bevor das Spiel oder die Pause zu Ende ist!
- In der Mädchenzeit sind nur Mädchen auf dem Fußballplatz und der Jungenzeit sind nur Jungen auf dem Fußballplatz!
- Bei gemischten Spielzeiten haben Mädchen und Jungen gleiche Rechte. Alle dürfen mitspielen und Mädchen dürfen nicht ausgeschlossen werden!
- Das Spucken auf den Platz ist streng verboten und hat eine rote Karte zur Folge.



Fußballspielen

Schiedsrichter

- Auf den Schiedsrichter ist zu hören.
- Verwarnung vor gelber Karte (mündlich).
- Der Schiedsrichter gibt eine gelbe Karte bei groben Fouls.
- Eine Rote Karte gibt es, wenn ein Spieler einen anderen Spieler schlägt oder tritt.
- Bei der 2. Verwarnung gibt es automatisch Rot.
- Wenn ein Kind raus oder rein will, sagt er dies dem Schiedsrichter.
- Das Schülerparlament beschließt, dass ein Kind bei einer roten Karte eine Pause von 10 Minuten machen muss.



Villa Peppino

Regeln für die Spieleausleihe:

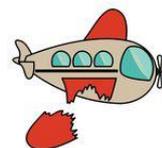
- Jeder muss sich anstellen und warten bis er dran ist.
- Jedem wird das Spielgerät gegeben, das er möchte.
- Man braucht einen Ausweis zum Ausleihen von Spielgeräten.
- Jedes Kind sucht seinen Ausweis selbstständig raus und gibt ihn dem Ausleihdienst.
- Der Ausweis bleibt als Pfand an den Regalen.
Wenn ein Spielgerät nicht zurückgebracht wird, bleibt der Ausweis beim Ausleihdienst.
- Wenn ein Spielzeug verloren oder kaputt geht, dem Ausleihdienst Bescheid geben und dieser legt es in die Box für kaputte Sachen.
- Erst- und Zweitklässler dürfen nur mit Softbällen spielen.
- In der Bewegungszeit dürfen die Fahrzeuge nur auf dem Schulhof gefahren werden
- Seile und Pferdeleinen dürfen nicht mit auf das Baumhaus oder das Klettergerüst genommen werden.
- Freitags bleibt die Ausleihe in der 2. Pause geschlossen.
- Der Ausleihdienst räumt die Spieleausleihe auf.
- Wenn der Ausleihdienst mit der goldenen Glocke klingelt, muss man die Spielsachen zurückbringen.
- Auch bei der Rückgabe der Spielgeräte muss man sich anstellen und warten bis man dran ist.
- Roller vorsichtig abstellen, dass die Griffe geschont werden.



Villa Peppino

Aufgaben für den Villa Peppino Ausleihdienst

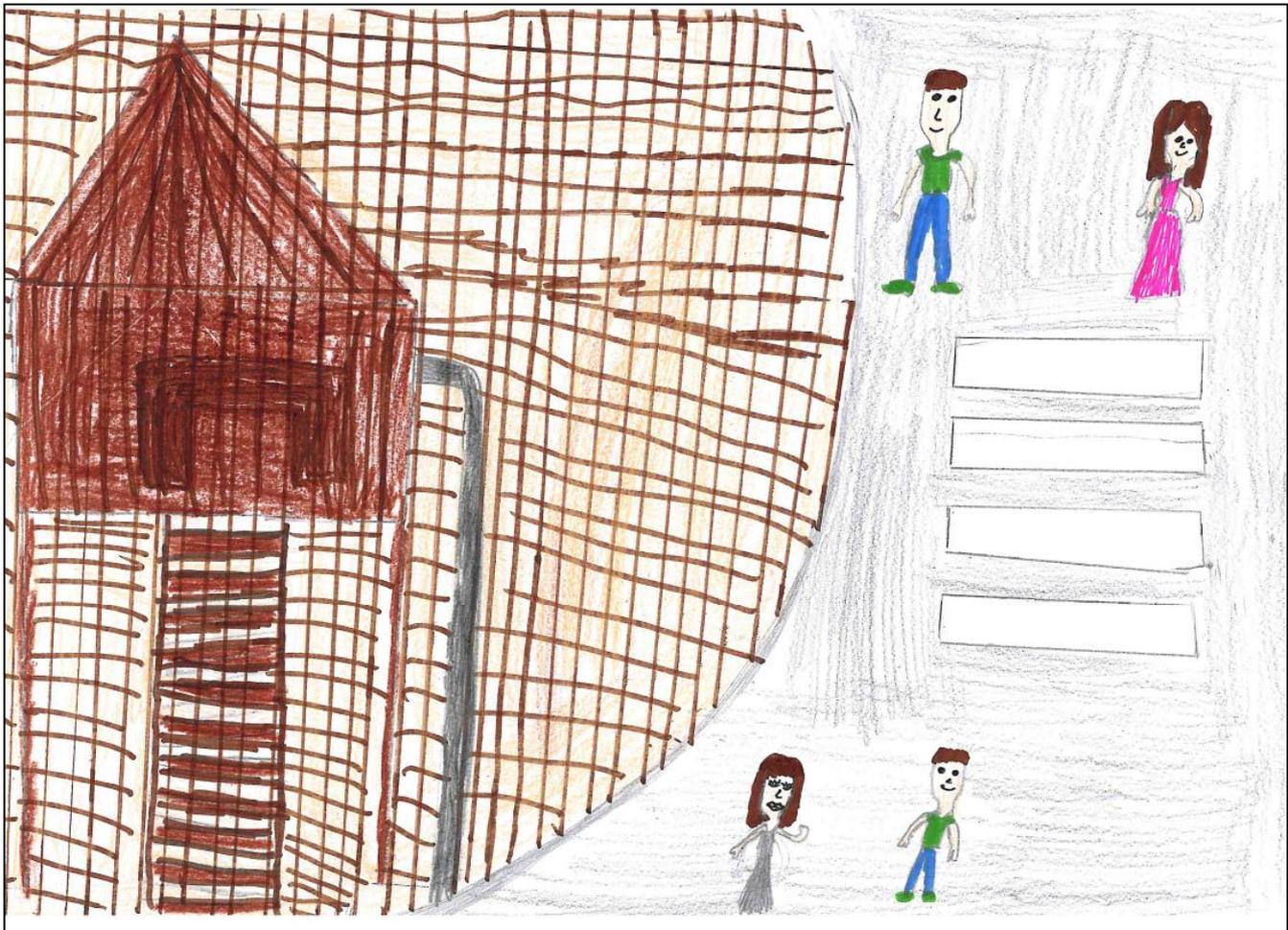
- Immer 2 Kinder haben Ausleihdienst und geben Spiele aus.
- Tür aufschließen lassen von Pausenaufsicht.
- Sandsack unter Tür legen (Er liegt immer auf dem Tisch zu Beginn der Pause). 
- Wecker stellen (hängt am Whiteboard):
 1. Pause auf 20 Minuten stellen.
 2. Pause auf 10 Minuten stellen.
- Nur zwei Kinder sollen in der Villa sein. Eins, das sich einen Ausweis raussucht und eins, das an der Ausleitheke steht.
- Der Dienst hilft Kindern, die ihren Ausweis nicht finden.
- Der Dienst nimmt den Ausweis und hängt ihn an den Haken, unter das Spielzeug, das ausgeliehen wird.
- Der Dienst gibt dem Kind das Spielzeug.
- Wenn der Wecker klingelt mit der goldenen Glocke läuten. Nun müssen alle die Spielsachen zurückbringen.
- Der Dienst nimmt das Spielzeug entgegen und fragt nach dem Namen des Kindes.
- Der Dienst gibt dem Kind den Ausweis zurück. Das Kind sortiert ihn zurück.
- Wenn ein Ausweis fehlt, trägt der Ausleihdienst den Namen des Kindes auf die Liste auf dem Tisch ein.
- Am Ende schaut er, ob alle Spielzeuge richtig einsortiert sind.
- Kaputte Spielsachen legt er in die Kiste für kaputte Sachen.
- Checkliste durchgehen



Baumhaus

Regeln für das Baumhaus:

- Man darf nur über die Leiter oder die Kletterwand nach oben klettern.
- Man darf herunterrutschen, herunterklettern und an der Treppe herunterlaufen.
- Man muss auf andere Kinder achten und Rücksicht nehmen.



Baumhaus

- Auf dem Baumhaus spielen wir vorsichtig, weil sonst Kinder herunterfallen können.
- Bitte die Stange freihalten.
- Bitte überall genügend Abstand halten.
- Wir achten darauf, dass nicht gedrängelt wird.
- Bitte alle Kinder hoch lassen.
- **Der Rindenmulch dient als Fallschutz und schützt vor Verletzungen!**
 - Der Rindenmulch muss in der Pflanzinsel um das Baumhaus bleiben.
 - Den Rindenmulch bitte nicht absichtlich kicken oder werfen.
- Fangen ist nur auf dem Schulhof erlaubt.
- Seile und Pferdeleinen dürfen nicht mit auf das Baumhaus genommen werden



Toiletten

Regelungen für die Toilette:

Die Toiletten auf dem Schulhof sind während der Pausen, des Unterrichts und auch am Nachmittag geöffnet.

Für alle Toiletten gelten folgende Regeln:

- jeder kann in Ruhe auf Toilette gehen,
- immer danach die Hände mit Seife waschen,
- nicht in den Toiletten spielen oder sich verstecken,
- Toilettentüren nicht von außen zuhalten oder zuschließen,
- nichts in die Toiletten werfen,
- keine Wände beschmieren,
- nach der Benutzung immer spülen,
- das Toilettenpapier „sachgerecht“ und sparsam benutzen,
- Handtuchpapier in den Papierkorb werfen.



Während der Pause gibt es einen Toilettendienst, der dafür sorgt, dass alle Kinder die Regeln achten und jedes Kind in Ruhe auf Toilette gehen kann.

Regeln für den Toilettendienst

Toilettendienst

- Der Toilettendienst muss pünktlich kommen und einen Ausweis umhängen haben.
- Er ist Vorbild und muss sich auch gut benehmen.
- Die Viertklässler helfen den Zweitklässlern beim Dienst.
- Der Toilettendienst hat nur Aufsicht und darf nicht selbst putzen.
- Während der Hofpause ist die Toilettentür offen. Danach bitte schließen!
- Wenn etwas kaputt ist oder eine Toilette verstopft ist, sagt der Toilettendienst dem Hausmeister oder im Sekretariat Bescheid.
- Wenn Kinder auf der Toilette Quatsch machen, bitte Aufsicht informieren.
- Der Toilettendienst achtet darauf,
 - dass sich die Kinder gut benehmen.
 - dass jeder ungestört zur Toilette gehen kann.
 - dass Kinder die Toiletten sauber verlassen.
 - dass sich die Kinder die Hände waschen.
 - dass alle Kinder das Handtuchpapier in den Papierkorb legen.
 - dass Mädchen und Jungen in die richtige Toilette gehen.

Bus

Wir nehmen Rücksicht an der Bushaltestelle!

- Jedes Kind benötigt einen Fahrausweis.
- An der Bushaltestelle ordentlich und ruhig verhalten.
- Im Schulgelände warten, bis der Bus kommt.
- warten, bis der Bus hält, dann rücksichtsvoll einsteigen.



Im Bus verhalten wir uns:

- 1.) Beim Einsteigen und Aussteigen grüßen wir den Busfahrer.
- 2.) Auf den Busfahrer müssen alle hören.
- 3.) Im Bus immer Platz machen, rücken oder einen Sitzplatz anbieten.
- 4.) Alle Kinder setzen sich und bleiben während der Fahrt sitzen.
- 5.) Leise sein im Bus.
- 6.) Freundlich zu Anderen sein.

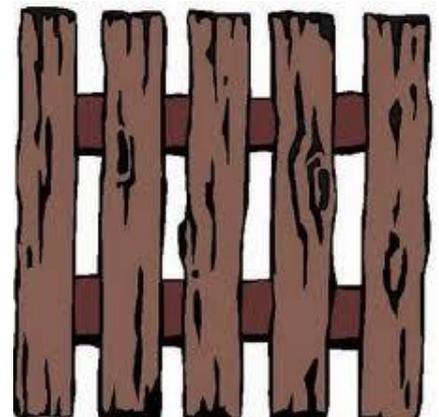
Klettergerüst & Zäune

Regeln für das Klettergerüst

- Beim Hangeln soll niemand gestört werden.
- Hangelstangen immer frei machen.
- Beim Hangeln oder Klettern immer Abstand halten.
- Die Rutschstangen immer frei halten.
- Abstand bei der Rutsche halten.
- Abstand bei den Turnstangen halten.

BITTE die Absperrung achten, damit schützen wir die Pflanzen und unseren Drachen.

Es ist nicht erlaubt über oder unter die Zäune hindurch zu klettern.



Holzpferde auf der Wiese

- Man soll anderen Kindern helfen beim Aufsteigen.
- Nicht unter dem Pferd an den Latten ziehen.
- Man soll vorsichtig mit dem Schweif und Mähne umgehen.
 - Das Flechten von Schweif und Mähne ist nicht erlaubt.
 - Das Reißen an Schweif und Mähne ist nicht erlaubt.
- Es gehen höchstens vier Kinder auf ein Pferd.
- Nach fünf Minuten soll man wechseln.
- Man darf die Beine als Aufstiegshilfe benutzen.
- Sitzen und Stehen auf den Pferden ist erlaubt.
- Keine Eicheln oder andere Gegenstände auf die Pferde werfen.



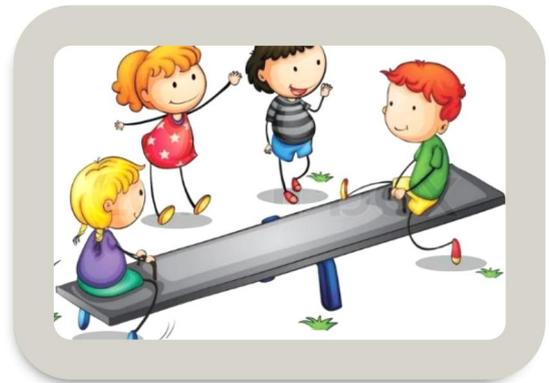
- Jedes Kind darf auf jedes Pferd.

Wippe

1. Bitte so wippen, dass kein Kind in die Luft fliegt.
„Rakete“ spielen ist verboten.



2. Auf jeder Seite müssen gleich viele Kinder sitzen: 2--
--2 oder 1----1.



3. Die Mitte des Balkens soll frei bleiben. Nicht dort sitzen oder stehen.

4. Alle Kinder müssen sich gut festhalten.



5. Den Balken nicht seitlich rütteln und wackeln.

Platz für neue Regeln

Falls im Schülerparlament neue Regeln beschlossen werden, gibt es hier die Möglichkeit die neuen Regeln aufzukleben.

Unterschriften der Klasse

Die Klasse _____ hat die Pausenregeln
gemeinsam besprochen und verstanden.

Die Kinder der Klasse verpflichten sich, sich an
die Regeln zu halten.